



Presseinformation 13/2008

Tag des Transporters auf der IAA Nutzfahrzeuge 2008 BIEK lädt zu Fachgespräch „Alternative Antriebe“ ein

Hannover, 26.09.2008 – Anlässlich des Transportertages auf der IAA Nutzfahrzeuge kündigt der Präsident des Bundesverbandes Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK), Gunnar Uldall, eine Gesprächsinitiative „Alternative Antriebe im gewerblichen Stadtverkehr“ an. „Ich werde KEP- und Herstellerverbände zu einem gemeinsamen Fachgespräch einladen. Wir wollen die Entwicklung und den Einsatz alternativer Fahrzeugantriebe vorantreiben“, so Uldall. „Unsere Mitgliedsunternehmen übernehmen täglich auf den Straßen Verantwortung für Bürger und Umwelt. Ein Weg, den sie konsequent weiter beschreiten und deswegen verstärkt umweltschonende Fahrzeuge einsetzen wollen.“

Mit der geplanten Initiative möchte der BIEK alle Akteure an einen Tisch holen und effektiv die Entwicklung und den Einsatz alternativer Antriebssysteme vorantreiben. In den vergangenen Jahren haben die KEP-Unternehmen in Eigenregie oder in Kooperationen diverse Tests und Pilotprojekte durchgeführt. Kleintransporter wurden in der Vergangenheit leider stiefmütterlich behandelt und sollen nun in den Fokus der Aufmerksamkeit gestellt werden.

Nach einer Bestandsaufnahme der abgeschlossenen und laufenden Projekte sollen in Workshops die Ergebnisse bewertet werden. Auf dieser Grundlage sollen Anforderungen der Fahrzeugbetreiber formuliert und mit dem Entwicklungsstand der Technik sowie den derzeitigen Möglichkeiten der Hersteller abgeglichen werden. Der BIEK fordert insbesondere den Verband der Automobilindustrie (VDA) und den Verband der Importeure von Kraftfahrzeugen (VDIK)



sowie alle weiteren KEP-Verbände zu einer intensiven Zusammenarbeit auf.

„Wenn wir alle – Betreiber wie Hersteller - an einem Strang ziehen, werden wir innerhalb der nächsten Jahre im Umweltschutz im gewerblichen Stadtverkehr große Fortschritte erzielen“, ist sich Uldall sicher.

In der Kurier-, Express-, Paket- (KEP-) Branche sind nach Schätzungen der Verbände bereits heute ungefähr 50.000 Fahrzeuge Kleintransporter im Einsatz. Tendenz steigend. Umweltschutz und Verkehrssicherheit sind dabei ein grundsätzliches Anliegen der BIEK-Mitglieder, denn ihre Mitarbeiter legen jährlich im Nah- und Fernverkehr auf deutschen Straßen fast eine Milliarde km zurück. Die Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung für Mitarbeiter, Kunden und andere Verkehrsteilnehmer bewusst und führen seit Jahren Verkehrssicherheitsprogramme durch – und das mit Erfolg. Alternative Antriebssysteme werden getestet und teilweise bereits eingesetzt. Die Flotten werden sukzessive auf umweltschonende Fahrzeuge umgestellt.

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und ca. 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits ca. 173.500 Personen.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.
Hans-Peter Teufers / Marten Bosselmann
Dorotheenstraße 33
10117 Berlin
Tel. 030 / 20 61 78-6
Fax 030 / 20 61 78-88
info@biek.de